MITTEILUNGEN
des Vereins der Plakatfreunde E. V.

AN UNSERE MITGLIEDER

Die Zustellung der Hefte für März und April hat eine bedauerliche Verzögerung erfahren. Die Schuld daran tragen die politischen Wirrnisse und die damit Hand in Hand gehenden langen Streiks im ganzen Druckgewerbe. Wir sind jedoch nach wie vor bemüht alles zu tun, um ein regelmäßiges Erscheinen unserer Zeitschrift zu gewährleisten.

HANDBÜCHER DER REKLAMEKUNST

Die gleichen Ursachen liegen auch der Verzögerung im Erscheinen von Band III zu Grunde, der kaum vor Ende Mai oder Anfang Juni wird herauskommen können. Wie bereits bekannt, wird dieser Band **„Schriften über Reklamekunst"** eine Zusammenstellung aller über das Gebiet der Reklamegraphik erschienenen Bücher und Aufsätze bringen. Durch einfaches Nachschlagen werden hier z. B. folgende Fragen beantwortet werden können:

„Welche deutschen Zeitschriften, die sich allein oder gelegentlich mit künstlerischer Reklame beschäftigen, sind früher erschienen oder erscheinen noch heute?"

„Welche Aufsätze sind über die gebrauchsgraphischen Arbeiten des Künstlers Emil Preetorius erschienen"?

„Was ist über die künstlerische Reklame der Tabakerzeugnisse geschrieben worden?"

„Wo findet man Abbildungen der preisgekrönten Arbeiten aus den in den letzten 25 Jahren ausgeschriebenen Wettbewerben auf dem Gebiete der Gebrauchsgraphik?"

und dergleichen mehr.

Der Band kostet für Mitglieder 10 Mark ohne Postgebühr und Verpackung, wenn er bis zum 25. Mai fest bestellt wird. Nach diesem Tage wird der Preis für Mitglieder auf 20 Mark erhöht. Nichtmitglieder zahlen 30 Mark. In fremden Ländern mit besserem Geldwert tritt ein Valutaausgleich von 300 % hinzu. Diejenigen unserer Leser, die über grössere Kenntnisse in der Reklameliteratur verfügen und bereit sind, die Korrekturen von Band III mitzulesen, auf Unrichtigkeiten hin zu prüfen und aus eigenem Wissen zu ergänzen, bitten wir um recht baldige Meldung.

Gleichzeitig wird ein **Nachtrag zu Band I** (Die Sammlung angewandter Graphik, 16 Seiten mit 100 neuen Adressen und Sammlerangaben) sowie ein **Nachtrag zu Band II** (100 neue Künstlerzeichen) herausgegeben. Die Zusammenstellung des letzteren verdanken wir wieder der freundlichen Mitarbeit des Herrn Dr. Rudolf F. Uebe, Direktorialassistent am Landesmuseum in Münster. Bestellkarte liegt diesem Hefte bei.